Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 21 (1994)

Heft: 5

Rubrik: Offizielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

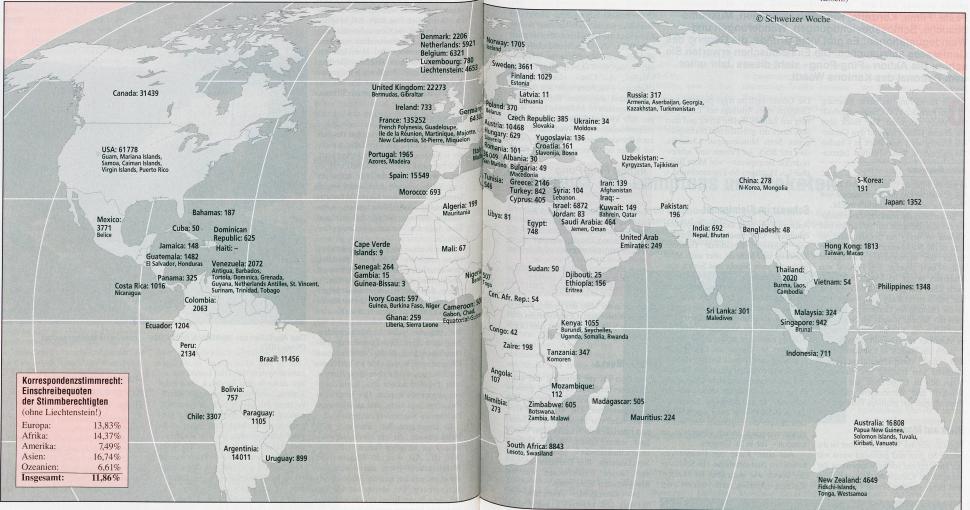
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf einen Blick Landsleute in aller Welt

In der ganzen Welt leben nach neuester Statistik 514 883 bei einer offiziellen Vertretung eingetragene Schweizerinnen und Schweizer.

(Datenmaterial per Ende Juni 94 vom Auslandschweizerdienst/EDA erfasst. Die Zahlen beziehen sich auf Konsularbezirke, die oft mehr als ein Land um-



Initiativen kurz erklärt

Herauszufinden, was sich Volksbegehren vor, das noch dieses Komitee den Frauen-

«Volksinitiative für eine ge- tive verbirgt, ist meistens ein rechte Vertretung der Frau- schwieriges Unterfangen. Ab en in den Bundesbehörden» dieser Nummer stellt die Re- Frauen vertreten sind, Mitdaktion daher jeweils ein tels einer Volksinitiative will

Nach den Bundesratswahlen den erhöhen. Hauptpunkte vom 3. März 1993 (Nichtder Initiative sind: wahl von Christiane Brunner) bildete sich ein Komitee, in dem vor allem progressive

• Die Differenz zwischen der weiblichen und der männlichen Vertretung eines Kantons im Nationalrat beträgt

• Die zwei kantonalen Sitze hinter dem Titel einer Initia- unterzeichnet werden kann: anteil in den Bundesbehör- im Ständerat werden je an ei-

nicht mehr als eins.

nen Mann und eine Frau vergeben (gilt nicht für den einen Sitz der Halbkantone).

 Im Bundesrat sind mindestens drei Frauen vertreten. • Der Anteil der weiblichen

Mitglieder des Bundesgerichts beträgt mindestens 40%. ANP

Hängige Volksinitiativen

Folgende Volksinitiativen können noch unterschrieben werden:

«Für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden» (bis 21.3.95)

Jacqueline Gottschalk, Postfach 632, CH-3000 Bern 25

«Für die Belohnung des Energiesparens und gegen die Energieverschwendung (<Energie-Umwelt-Initiative>)» (bis 28.3.95). Gallus Cadonau, Postfach 2272, CH-8033 Zürich

«Für einen «Solar-Rappen» («Solar-Initiative»)» (bis 28.3.95) Gallus Cadonau, Postfach 2272, CH-8033 Zürich